#### Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

### Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben
Einrichtung:
Altenheimat Vluyn
Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:
Leistungsanbieter:
Grafschafter Diakonie gGmbH-Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers, Repelener Straße 2, 47441 Moers, Tel. 02841-788930, k.garben@grafschafter-diakonie.de, www.grafschafter-diakonie.de
Einrichtung:
Am Klotzfeld 1, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. 02845-91390
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)
Pflege
Kapazität:
84
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 29.04.24

Anforderung	nicht	nicht angebots-		geringfügige		ne behoben
	geprüft	relevant	Mängel	Mängel	Mängel	am:
Wohnqualität						
1. Privatbereich						
(Badezimmer/Zimmergrößen)						
2. Ausreichendes Angebot						
von Einzelzimmern	J		EM	J	u	
3. Gemeinschaftsräume						
(Raumgrößen/Unterteilung in						
Wohngruppen)						
4. Technische Installationen						
(Radio, Fernsehen, Telefon,						
Internet)						
5. Notrufanlagen						

Anforderung	nicht	nicht angebots-	keine	geringfügige	wesentlich	e behoben		
	geprüft	relevant	Mängel	Mängel	Mängel	am:		
Hauswirtschaftliche Versorgung								
6. Speisen- und								
Getränkeversorgung								
7. Wäsche- und Hausreinigung								
Gemeinschaftsleben und Allt	agsgestaltun	g						
8. Anbindung an das Leben								
in der Stadt/im Dorf								
9. Erhalt und Förderung der Se	lbständigkeit							
und Mobilität								
10. Achtung und Gestaltung								
der Privatsphäre								
Information und Beratung								
11. Information über								
Leistungsangebot								

Anforderung	nicht	nicht angebots-	keine	geringfügige	wesentliche	behoben
	geprüft	relevant	Mängel	Mängel	Mängel	am:
12. Beschwerdemanagement						
Mitwirkung und Mitbestimmun	g					
13. Beachtung der Mitwirkungs-						
und Mitbestimmungsrechte						
Personelle Ausstattung						
14. Persönliche und fachliche						
Eignung der Beschäftigten						
15. Ausreichende						
Personalausstattung						
16. Fachkraftquote		⊠				
17. Fort- und Weiterbildung						

Anforderung	nicht	nicht angebots-	keine	geringfügige	wesentlic	ne behoben
	geprüft	relevant	Mängel	Mängel	Mängel	am:
Pflege und Betreuung						
18. Pflege- und Betreuungs-						
qualität						
19. Pflegeplanung/						
Förderplanung						
20. Umgang mit Arzneimitteln						
21. Dokumentation						
22. Hygieneforderungen				⊠		
23. Organisation der						
ärztlichen Betreuung	$\boxtimes$					

Anforderung	nicht	nicht angebots-	keine	geringfügige	wesentlich	e behoben
	geprüft	relevant	Mängel	Mängel	Mängel	am:
Freiheitsentziehende Maßnah	men					
(Fixierungen/Sedierungen)						
24. Rechtmäßigkeit						
25. Konzept zur Vermeidung			$\boxtimes$			
26. Dokumentation				⊠		
Gewaltschutz						
27. Konzept zum Gewaltschutz						
28. Dokumentation						

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab. Die Einrichtung hat hiervon keinen Gebrauch gemacht.

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

#### Wohnqualität

Die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes zur und Ausstattung der Zimmer und Gemeinschaftsräume wurden erfüllt.

#### Hauswirtschaftliche Versorgung

Augenscheinlich bestanden in der Einrichtung keine hygienischen Mängel. Eine detailliertere Prüfung erfolgt von Seiten des Fachdienst Gesundheitsschutz.

#### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes wurden erfüllt.

#### Information und Beratung

Die Einrichtung informiert und berät Interessenten.

#### Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden durch einen Beirat vertreten. Die Beiratsarbeit war nicht zu beanstanden.

#### Personelle Ausstattung

Personal ist ausreichend vorhanden.

# Pflege und Betreuung

Im Bereich der Pflege und bestanden nur geringfügige Mängel.

#### Arzneimittel:

Im Arzneimittelmanagement bestanden geringfügige Mängel.

# Freiheitsentziehende Maßnahmen

Bezüglich der wenigen angewandten Maßnahmen muss die Einrichtung noch mehr dokumentieren.